

Ausbildungsstart 2021 bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude

Ausbildung bei der Sparkasse – Weil´s um mehr geht als das „Banken-Einmaleins“

Harburg. Weil´s um mehr als Geld geht – mit diesem Claim wirbt die Sparkasse derzeit auf allen Kanälen. Übertragbar ist dieser durchaus auch auf die Ausbildung bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Denn auch hier geht es um mehr als das Erlernen des Banken-Einmaleins.

Zwölf junge Menschen starten am 2. August bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude ins Berufsleben. In den kommenden zweieinhalb bzw. drei Jahren erwartet die angehenden Bankkaufleute und dualen Studierenden eine abwechslungsreiche Ausbildung mit einem Mix aus fachlichen Inhalten und Projekten aus heute immer wichtiger werdenden Bereichen wie der Digitalisierung oder Persönlichkeitsbildung. Diesen Weg beschreitet die Sparkasse Harburg-Buxtehude in ihrer Ausbildung in den letzten Jahren mit Erfolg.



Ausbildungsleiterin Laura Niebuhr (4. V.r.) und Vianne Marie Iffländer, Auszubildende im zweiten Jahrgang (2. v.r.), begrüßten die angehenden Auszubildenden in der Sparkasse

Kennenlerntag erleichtert den Einstieg

Schon länger bewährt hat sich der traditionelle „Azubi-Kennenlerntag“, bei dem sich die neuen Sparkassen-Azubis am vergangenen Donnerstag in der Zentrale am Sand in Harburg trafen. An diesem Tag galt es, den Arbeitgeber sowie die weiteren Auszubildenden kennenzulernen und sich gemeinsam auf das Abenteuer „Ausbildung“ einzustimmen. „Dieser

Tag ist ein fester Bestandteil unseres Ausbildungskonzepts. Er hilft unseren Azubis, die Nervosität ein wenig abzubauen und gemeinsam als Team in die ersten Wochen zu starten“, sagt Laura Niebuhr, Ausbildungsleiterin der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Ihr Eindruck von den Nachwuchsbankerinnen und -bankern war durchweg positiv. „Man hat große Vorfreude und einen guten Teamspirit gespürt.“

In diesem Jahr sei diesem Kennenlerntag eine besondere Bedeutung zugekommen, habe die Corona-Pandemie doch auch die Vorbereitung auf die Ausbildung beeinflusst. „Das Azubi-Recruiting fand über digitale Ausbildungsmessen statt und auch die Veranstaltungen zur Berufsorientierung, die wir an den Schulen durchführen, waren digital. Ebenso wie Bewerbungsgespräche, die in Form von Videokonferenz geführt wurden“, erklärt Laura Niebuhr. Da sei es sehr schön gewesen, dass sich alle endlich persönlich kennenlernen konnten.

Fachliche Ausbildung und persönliche Weiterentwicklung

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude begrüßt in diesem Ausbildungsjahrgang elf angehende Bankkauffrauen und -männer sowie einen dualen Studenten, der in Kooperation mit der Hamburg School of Business Administration (HSBA) den Bachelor of Science in Business Administration erwirbt. Während der Ausbildung durchlaufen die Nachwuchskräfte verschiedene Stationen: Neben dem Einsatz von mindestens zwei Beratungszentren lernen sie das digitale Beratungszentrum kennen und erhalten Einblicke in die Marktfolge sowie den Firmenkunden- und den Immobilienbereich. Azubi-Workshops in weiteren Bereichen wie das Rechnungswesen und Controlling oder die Marktfolge Kredit runden den ganzheitlichen Blick auf die Sparkasse ab.

Großen Wert legt die Sparkasse Harburg-Buxtehude seit einigen Jahren auf eigenverantwortliche Projekte und Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung der jungen Erwachsenen. „Die klassischen Ausbildungsinhalte werden angereichert durch diverse Seminare und Workshops, des Weiteren steht den Azubis eine vierwöchige Wunschhospitation zur Verfügung“, erläutert Laura Niebuhr. Diese verbringen sie zum Beispiel im Private Banking, in der Unternehmenskommunikation oder im Bereich Unternehmenskunden. „Unsere Auszubildenden sollen den nötigen Raum für ihre individuellen Interessen bekommen.“

Ganz neu im Ausbildungsprogramm der Sparkasse Harburg-Buxtehude ist die Möglichkeit zur Teilnahme am Projekt „NEXTGeneration.social“. Hierbei kommen die Auszubildenden mit Menschen ins Gespräch, die in sozialen Einrichtungen arbeiten und ihre Erfahrungen weitergeben. „Dieser Dialog bietet einzigartige Erfahrungen, um unsere Gesellschaft mit anderen Augen zu sehen. Ein solcher Perspektivwechsel wird von unseren Führungskräften seit Jahren genutzt und bietet auch den jungen Menschen wertvolle Einblicke ganz andere Lebensbereiche“, weiß Laura Niebuhr.

Diese hier erlernten „Soft Skills“ könnten die Auszubildenden später sehr gut in der Kundenberatung einsetzen. „Das Motto unserer Sparkasse lautet `Aus Nähe wächst Vertrauen`. Wenn ich mit unterschiedlichsten Menschen eine nachhaltige, vertrauensvolle Kundenbeziehung aufbauen möchte, bietet das Programm dafür wertvolle Erfahrungen“, so Niebuhr.

Attraktive Weiterbildungs- und Karrierechancen

Wer bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude seine Ausbildung erfolgreich absolviert, hat sehr gute Chancen, seine berufliche Karriere dort auch fortzusetzen. „Die Auszubildenden von heute sind unsere Fach- und Führungskräfte von morgen. Entsprechend investieren wir gezielt in unsere Ausbildung“, sagt Laura Niebuhr. Wenn es von beiden Seiten passt, versuche man, die Azubis zu 100 Prozent zu übernehmen und ihnen einen attraktiven Karriereweg bei der Sparkasse zu eröffnen. Dazu gehörten vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten oder das berufsbegleitende Studium.

Die Ausbildungsleiterin stellt heraus, dass eine Ausbildung bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude auch für Realschülerinnen und -Schüler möglich ist, das Abitur sei keine zwingende Voraussetzung. „Natürlich sollte ein kaufmännisches Interesse vorhanden sein. Wir suchen aber vor allem junge Leute, die Lust darauf haben, mit Menschen zu arbeiten. Weil das macht später eine gute Kundenbeziehung aus.“

Mit den neuen Auszubildenden bildet die Sparkasse Harburg-Buxtehude derzeit 37 Auszubildende und duale Studierende aus. Die neuen Auszubildenden sind:

Alexandros Brümmer (Buxtehude Bahnhofstraße), Carina Weiss (Buxtehude Bahnhofstraße), Melissa Grasberger (Buxtehude Altkloster), Lucienne Hypko (Neu Wulmstorf), Manmeen Kaur (Harburg), Melisa Marcelino (Harburg), Murat Savci (Winsen), Niklas Erikson (Meckelfeld), Sarah Ebadi (Buchholz), Max Masson (Buchholz), Styntje Joel (Tostedt), Nils Rode (Hollenstedt).

Verantwortlich für den Inhalt:

*Thorsten Sundermann
Unternehmenskommunikation*